

Protokoll der AK-Botanik-Exkursion am 18.07.2019 : Hohfirst bei Bollschweil

Ziel unserer Exkursion oberhalb des ehem. Steinbruchs war ein Wald mit über 150-jährigen Eichen, an dessen Rand sich offene Flächen mit vielen Saumarten finden. Hin- und Rückweg mit interessanten Wald- und Wegrändern;

Nachtrag zum Opfinger See: die Für *V. anagallis-aquatica* gehaltene Strandpflanze war *Veronica beccabunga*. Klares Unterscheidungsmerkmal (Blätter und Wuchsform können sehr ähnlich sein, s. Protokoll Hinterzarten!) ist der bei *V. anagallis-aquatica* hohle Stängel, während der bei *V. beccabunga* stets markhaltig ist!

- *Senecio erucifolia*, Raukenblättriges Greiskraut; Blütenköpfe größer und heller gelb, weniger zahlreich und nicht so ebensträußig wie bei *S. jacobaea*; äußere Hüllblätter halb so lang wie die inneren, abstehend; Blätter gleichmäßig kammförmig fiederschnittig mit linealischen Abschnitten, Endabschnitte nicht vergrößert, an der Spitze 2-3-zipfelig oder ungeteilt; Pappus schmutzigweiß;
- *Senecio jacobaea*, Jakobs-Greiskraut; Blütenköpfe zahlreich, dottergelb, kleiner, ziemlich ebensträußig angeordnet; Außenhüllblätter nur $\frac{1}{4}$ so lang wie die inneren, anliegend; Blätter ungleichmäßig zerschlitzt fiederteilig, mit zum Ende verbreiterten, (stumpf) gezähnten Abschnitten; nach unten mit vergrößerten Endabschnitten; Pappus reinweiß, Früchte der Zungenblüten kahl, die der Röhrenblüten dicht kurzhaarig;
- *Picris hieracoides*, Bitterkraut (mehrere Unterarten); äußere Hüllblätter in mehreren Stockwerken abstehend (wie bei *Hieracium umbellatum*), schmal-lineal, schwarz- oder weißborstig oder kahl; Blätter buchtig gezähnt, borstig (meist gabelig) behaart, Blattrand oft stark gewellt, Grundbl. gestielt, rosettig; Stängel kantig, mit abstehenden, widerhakigen Haaren sehr rau, fast klebrig; Pfl. oft rot überlaufen; Pappus schneeweiß, gefiedert;
- *Clinopodium vulgare*, Wirbeldost; Blüten zu 10-20 in 3-10 dichten, hahlbkugeligen Scheinquirlen mit borstlichen Hochblättern, die obersten kopfig gehäuft; Blüten mit gerader, mittig ausgerandeter OL, UL 3-lappig; Blätter gegenständig, stumpf eilanzettlich, kaum drüsig punktiert; ganze Pfl. abstehend +/- zottig behaart;
- *Epilobium parviflorum*, Kleinblütiges Weidenröschen; einziges kleinblüt. Weidenröschen mit dicht abstehend flaumhaarigem (1-2 mm lang) Stängel, dieser unten rund, oben 4-kantig; Blattgrund keilig, nicht st.umfassend, Blätter oben wechselständig, am Rand kurz drüsig gezähnt (mit aufgesetzten Drüsenköpfchen); die Blütenmerkmale sind ähnlich denen von *E. lanceolatum*, *E. montanum*;
- *Epilobium hirsutum*, Zottiges Weidenröschen; Großblütiges Weidenröschen m. abstehend behaartem Stängel, Kronblätter tief eingeschnitten, rotviolett, Kelchblätter grün, Narbe vierspaltig; Blätter scharf nach vorne gebogen gezähnt (mit Drüsen spitze), unten immer gegenständig, leicht stängelumfassend; Pfl. dicht belaubt, stark verzweigt; Stängel unten kantig, oben stielrund! Früchte mit seidenhaarigen Anhängseln;
- *Melilotus albus*, Weißer Steinklee; weiße, 4-5 mm lange Blüten in sehr langen, schmalen Trauben; Blätter dreiteilig, mittl. Blättchen gestielt, alle Blättchen lang eiförmig, scharf gezähnt; Nebenblätter klein, linealisch, ganzrandig; Früchte netzrunzelig, kahl, schwarz werdend; Ruderalpflanze, bis 150 cm;
- *Euphorbia stricta*, Steife Wolfsmilch; Pfl. oft buschig, mehrere Stängel; Verwechslungsart *E. platyphyllos*: meist nur 1 Stängel, nur oben verzweigt; Tragblätter bei beiden Arten breit dreieckig, oft mit Spitzchen; Stängelbl. eilanzettlich, größte Breite zur Spitze hin (beide); bei *E. stricta* Blätter gelbgrün und deutlicher vorne gezähnt; Drüsenanhänge kleeblattförmig, ohne Hörner; Kapseln mit zylindrischen Warzen; Stängel oft rot, dünn, Scheindolde meist 3-strahlig, darüber mehrfach gabelig verzweigt; (*E. platyphyllos*: Warzen halbkugelig; erste Verzweigung 5-strahlig, Blätter blaugrün, haarig, halb stängelumfassend mit „geigenförmigem“ Grund)
- *Campanula trachelium*, Nesselblättrige Glockenblume; Blütenknospen weiß, Traube allseitswendig, bis oben beblättert; Kronzipfel lang bewimpert; kugelige Früchte mit persistierenden Kelchzipfeln; Stängel borstig behaart, scharfkantig; Blätter oben sitzend, unten gestielt m. herzförm. Grund, doppelt gesägt;
- *Anthemis tinctoria*, Färberkamille; Blätter fein fiederschnittig mit kammförmig gezähnten Zipfeln; Pfl. verzweigt; Zungenblüten kurz u. breit, Röhrenblüten dunkler, Köpfchen zuerst flach, dann halbkugelig; Früchte ohne Pappus, Spreublätter imponieren als „Stacheln“; Stängel oben sowie Blattunterseiten und Hüllblätter (mehrreihig) weißfilzig behaart;
- *Cirsium vulgare*, Gewöhnliche Kratzdistel; Köpfchen groß, einzeln, m. abstehenden, linealischen Hüllblättern; Blätter „3D“-Struktur (wie bei *C. eriophorum*), mit gelben Dornen, herablaufend -> Stängel dornig geflügelt erscheinend (wie bei *C. palustre*), Blatt-US und Stängel weißfilzig;
- *Melissa officinalis*, Zitronenmelisse; stark verzweigt, bis oben beblättert; kleine, weißliche Blüten mit nach oben gebogener Kronröhre zu 3-7 in Halbquirlen, Kelch behaart; Blätter eiförmig, grob gezähnt, riechen beim Zerreiben nach Zitrone;
- *Agrimonia eupatoria*, Gemeiner Odermennig; Blatt US dicht graufilzig mit wenigen Drüsen; Fruchtbecher bis an den Grund gefurcht, unterste Stacheln nicht zurückgeschlagen, sondern +/- aufrecht; (vgl. *A. procera*, Großer Odermennig: Blättchen spitziger, Blatt-US reichdrüsig, nicht filzig; Stängel dicht abstehend behaart und drüsig (Wohlgeruch!); Fruchtbecher kaum gefurcht, untere Stacheln zurückgebogen; Kronblätter weniger ausgerandet als bei *A. eupatoria*);

- *Rumex conglomeratus*, Knäuel-Ampfer; Pflanze oft vom Grund an abstehend verzweigt; Blätter fast parallelrandig, unten oft wellig, Grund gerundet od. herzförmig; Blütenstand locker, ausladend, mit vielen lanzettlichen Hochblättern; Blattnerve US großteils grün (bei *R. sanguineus* rot; bei diesem weniger parallele Bl., Verzweigung erst oben, nur die untersten Blütenknäuel mit Hochblättern)
Alle drei Valven mit großer, länglicher Schwiele (bei *R. sanguineus* nur eine Valve mit großer, runder Schw.)
- *Circaea lutetiana*, Großes Hexenkraut; Blätter breit eilanzettlich, lang zugespitzt, am Grund abgerundet; Blattstiel wie Stängel kurzhaarig; Blüten mit 2 tief gespaltenen, rosaweißen Kronblättern; Früchte birnenförmig, nach hinten gerichtet, mit klettenden Hakenborsten; Blütenstand meist verzweigt, lang auswachsend;
- *Hypericum hirsutum*, Behaartes Johanniskraut; Pfl. am Grund verholzend, dicht behaart, Stängel rund; Blätter bis 6 cm, graugrün, ohne Drüsen, ohne durchscheinende Punkte; Blütenstand rispig, Kronbl. hellgelb, Kelch mit schwarzen Drüsenhaaren;
- *Hypericum maculatum*, Geflecktes Johanniskraut; Stängel 4-kantig, hohl; Blätter groß, breit, untere ohne durchscheinende Punkte, mit hellen Adern; Kronblätter mit schwarzen Punkten oder Stricheln, oft schmal zusammengerollt; Früchte rote Kapseln; Kelchblätter stumpf oval ohne Spitze
- *Hypericum perforatum*, Gemeines Johanniskraut; Blatt viel kleiner (max. 3cm), dicht und fein durchscheinend punktiert; Stängel durchgehend 2-kantig, markig; Kronblätter höchstens am Rand schwarz punktiert; Kelchblätter lanzettlich, kahl, lang, mit Spitze;
- *Prunella vulgaris*, Gemeine Braunelle; Oberirdische Ausläufer! Blauviolette Blüten in max. 4cm langen kopfigen Ähren sitzen direkt auf dem obersten Laubblattpaar; obere Kelchzähne gestutzt, untere spitzig; (vgl. *P. grandiflora*: Ohne Ausläufer, Abstand vom Blütenstand (mit kleinen Hochblättern) zum ersten Laubblattpaar min. 1 cm; Blüten größer, Kelchzähne alle gleich, Stängel mit Gliederhaaren;)
- *Carex flacca*, Blaugrüne Segge; typische Trockenrasen-Art; lange, unterirdische Ausläufer; Grundscheiden rotbraun, Stängel stumpf dreikantig; Blattränder u. -kiel aufwärts sehr rau; ♀ Ähren dünn- und langstielig, nickend - hängend; Schläuche 3-narbig, ungeschnäbelt, länger als die Spelze;
- *Carex sylvatica*, Wald-Segge; Grundscheiden braun; immer nur 1 ♂ Ähre, ♀ Ähren hell und sehr dünn, auch dünn- und langstielig, nickend - hängend; Blätter grasgrün, mit 2 vorstehenden Blattnerve auf der OS; Stängel bis zur Mitte beblättert; Schläuche 3-narbig, lang 2-zählig geschnäbelt; Spelzen breit hautrandig, mit scharfer Spitze auf dem grünen Mittelstreif;
- *Sonchus asper*, Raue Gänsedistel; Blattgrund schneckenförmig am Stängel anliegend, Blatt ungeteilt oder nur leicht gelappt, Rand dornig gezähnt (fühlbar stechend i.G. zu *S. oleraceus*), oft stark gewellt; Stängel meist verzweigt, Blütenköpfe (anfangs) kopfig gehäuft; Krone dunkler gelb als *S. oleraceus*, Köpfchen sonst ähnlich (Hülle glatt, höchstens mit wenigen großen Drüsenhaaren, Pappus schneeweiß ...); Früchte zwischen den Längsrippen glatt, nicht runzelig
- *Torilis japonica*, Gemeiner Klettenkerbel (=Borstendolde); Stängel fein gerieft, mit nach unten gerichteten Börstchen; Dolde 4-12-strahlig, mit 1 anliegenden Hüllblatt pro Strahl (bei *T. arvensis* nur max. 1 abst. Hüllblatt pro Dolde!); Fruchtstacheln gebogen, mit stechender Spitze; (vgl. *T. arvensis*: Fruchtstacheln m. Widerhäkchen)
- *Eupatorium cannabinum*, Wasserdost; bis 150 cm hoch, oben reich verzweigt; Köpfchen aus 5-6 rosa Röhrenblüten, aus denen die Griffel weit herausragen; Blätter gegenständig, handförmig 3-5-teilig, gesägt/gekerbt, OS weich behaart, US drüsig; Stängel dicht kurzhaarig, meist rot;